



PRESSEMITTEILUNG

Ade GroKo, Tschüss politischer Einheitsbrei – V-Partei³ holt 31,26 % und läutet damit endlich die Veränderung ein

So oder so ähnlich könnten am nächsten Montag die Schlagzeilen lauten, wenn Veganer allein die künftige Politik der Bunderepublik wählen dürften. Ginge es nach ihnen, käme die junge Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³) auf ganze 31,26 Prozent der Stimmen. Nach einer Umfrage des Portals Vegan.eu stehen die Hellgrünen damit auf Platz 1 des Wahlrankings, noch vor Grünen (Platz 3), Tierschutzpartei (Platz 4) und der PARTEI (Platz 5).

Und nun? Mögliche Koalitionsverhandlungen mit den Linken?

Programmatisch wie ideell steht die V-Partei³ der Linken, die auf Platz 2 rangiert, am nächsten. Eine Zusammenarbeit der beiden Menschenrechtsparteien wäre also nicht nur denkbar, sondern sehr wahrscheinlich, wäre da nicht der Tierrechtsaspekt, den die Partei um Sarah Wagenknecht seit Jahren bewusst ignoriert. Damit zeigt die Linke, dass sie in Ausbeutung kein Problem sieht. Die V-Partei³ lehnt diese speziezistische Sichtweise strikt ab. Darum wolle man sich wohl auch um den Mitbewerber Tierschutzpartei bemühen.

Doch bei aller Fiktion freut sich Bundesvorsitzender Roland Wegner vor allem in der Realität über das Ergebnis der Umfrage: „Es zeigt deutlich, dass eine Vielzahl an Veganern die kommende Wahl zu einer Gewissensentscheidung machen und nicht strategisch wählen, um beispielsweise die AfD zu verhindern. Wenn Menschen gezwungen sind, aufgrund von Strategie das kleinere Übel zu wählen, statt der Partei, die für ihre persönlichen Visionen und Anliegen steht, dann geht die Demokratie verloren.“

Die Tierrechtlerin und stellvertretende Bundesvorsitzende, Heike Rudolf, zeigt sich angesichts der Umfragewerte umso motivierter: „Auf den letzten Metern vor der Bundestagswahl sehen wir durch die Umfrage von vegan.eu noch einmal, wie wichtig den Menschen unsere Themen von Tierrechten, Klimaschutz und Verbraucherschutz sind. Keine Partei vertritt diese so konsequent wie die V-Partei³, die sich für eine Politik der Menschen, statt der Konzerne, einsetzt - anders als die Altparteien und die AfD, die sich gegen strenge Tierschutzbestimmungen, gegen erweiterten Klimaschutz, wie er durch Verzicht auf Fleisch und Milchprodukte möglich wäre, und für unfaire Handelsabkommen, die die Bevölkerung von Drittwelt-Staaten ausbeuten, einsetzen. Solch eine menschen-, umwelt- und tierverachtende Politik wollen wir nicht.“

330 Wörter

2.012 Zeichen (o. Leerzeichen)

2.337 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kontakt:

Saskia Wille

Pressesprecherin Bundesverband

presse@v-partei.de